

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Stand: 25.11.2015

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken der Schuldverschreibung. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

Produktname:	NORD/LB Nachranganleihe 2015
WKN/ISIN:	NLB1DD / DE000NLB1DD3
Emittentin (Herausgeberin der Schuldverschreibung):	Norddeutsche Landesbank Girozentrale (NORD/LB) - Kreditinstitut -
Produktgattung:	Nachrangige Schuldverschreibung Serie 1253
Homepage:	www.nordlb.de

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Bei der NORD/LB Nachranganleihe 2015 handelt es sich um eine nachrangige Schuldverschreibung der NORD/LB mit festem Rückzahlungstermin. Der Anleger hat einen Anspruch auf Geldzahlung gegenüber der NORD/LB. Die Laufzeit und die Art der Zahlungen am Rückzahlungstermin (22.12.2025) sind vorgegeben. Am Ende der Laufzeit erfolgt eine Zahlung zu 100,00% des Nennbetrags. Der Kauf- bzw. Rücknahmekurs der Schuldverschreibung kann während der Laufzeit über oder unter dem Nennbetrag von 100,00% liegen. Die Schuldverschreibung richtet sich an Anleger, die eine vorgegebene Anlagedauer und einen festen Zins wünschen. Für den Fall einer Insolvenz oder Liquidation oder einer Krise der NORD/LB werden zuerst die vorrangigen Ansprüche der Gläubiger bedient. Diese nachrangige Schuldverschreibung ist mit einem erhöhten Risiko verbunden.

2. Produktdaten

Zeichnungsfrist: 25.11.2015- 18.12.2015 um 14 Uhr.
Ein vorzeitiges Ende der Zeichnungsfrist ist möglich
Valuta (Belastungstag): 22.12.2015
Emissionspreis (Ausgabepreis): 100,00%
Währung: Euro
Kleinste handelbare Einheit: Euro 1.000,00
Zinssatz: 3,50% p.a.
Zinszahlungstag: Am 22.12. jeden Jahres; erstmalig am 22.12.2016; letztmalig am 22.12.2025

Emittenten-Sonderkündigungsrecht: Wenn die NORD/LB als Folge einer nach Emission eingetretenen Änderung der anwendbaren aufsichtsrechtlichen Bestimmungen oder ihrer praktischen Anwendung durch die zuständigen Behörden nicht mehr berechtigt ist, die nachrangige Anleihe als Ergänzungskapital zu behandeln, hat der Emittent ein jederzeitiges Kündigungsrecht zu 100,00 % des Nennbetrags zuzüglich der aufgelaufenen, noch nicht gezahlten Zinsen.

Rückzahlungstermin: 22.12.2025

Rückzahlung: 100,00% des Nennbetrags

Börsenzulassung: Freiverkehr Börse Hannover

3. Risiken

Emittenten- / Bonitätsrisiko und Nachrangabrede: Anleger sind grundsätzlich dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, der NORD/LB ausgesetzt. Im Falle der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der NORD/LB werden die Inhaber der Schuldverschreibungen mit Ihren Forderungen aufgrund des Nachrangs erst nach den anderen, nicht nachrangigen Gläubigern befriedigt. Darüber hinaus können der für die NORD/LB jeweils zuständigen Behörde im Fall einer Krise der NORD/LB schon außerhalb eines regulären Insolvenzverfahrens Befugnisse zustehen, die zum Teil erhebliche Auswirkungen auf die nachrangige Schuldverschreibung haben können (z.B. die Vorgabe, dass etwaige Zinsen entfallen und/oder die Herabsetzung des Nennbetrags der Schuldverschreibung bis auf null). Anleger in nachrangige Schuldverschreibungen sollten deshalb beachten, dass sie sowohl im Falle der Insolvenz der NORD/LB als auch bereits vorher im Falle einer Krise einem erhöhten Ausfallrisiko ausgesetzt sein können und damit rechnen müssen, einen teilweisen Kapitalverlust bis hin zum Totalverlust ihres eingesetzten Kapitals zu erleiden.

Kursänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Schuldverschreibung während der Laufzeit insbesondere durch die unter 4. Verfügbarkeit genannten marktpreisbestimmenden Faktoren fällt und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

Zinsänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass sich das Zinsniveau erhöht und hierdurch der Marktpreis der Schuldverschreibung fällt.

Liquiditätsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass bei dieser Schuldverschreibung überhaupt kein oder kaum ein börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet. Deshalb kann die Schuldverschreibung entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko: Die NORD/LB kann die Schuldverschreibung bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses kündigen. In diesem Fall trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

4. Verfügbarkeit

Börsenzulassung: Die Börseneinführung im Freiverkehr Hannover ist beabsichtigt. Nach Börseneinführung bildet sich der Marktpreis ausschließlich über die Nachfrage und das Angebot an der Börse. Der Emittent beabsichtigt, bei der Bankenaufsicht zu beantragen, Marktpflege durchführen zu dürfen, d.h. unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- (Geldkurse) und Verkaufskurse (Briefkurse) stellen zu dürfen. In außergewöhnlichen Marktsituationen, aufgrund mangelnder Liquidität oder bei technischen Störungen kann ein Kauf bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren, die sich während der Laufzeit wertmindernd auf die Schuldverschreibung auswirken können, sind u.a.:

- das allgemeine Zinsniveau steigt,
- eine Verschlechterung der Bonität der NORD/LB,
- höheres Liquiditätsrisiko der Schuldverschreibung.

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf die Schuldverschreibung wirken. Einzelne Marktfaktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Szenarienbetrachtung: Solange die NORD/LB zahlungsfähig ist, werden die o.g. Zinsen zu den Zinszahlungstagen gezahlt. Die Höhe dieser Zahlungen ist nicht von bestimmten Marktbedingungen abhängig. Die Rückzahlung erfolgt zu 100,00% des Nennbetrags. Die folgende Szenarienbetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Entwicklung der Schuldverschreibung.

Annahmen für die Szenarienbetrachtung:

- Außerbörslicher Erwerb der Schuldverschreibung durch den Anleger während der Zeichnungsphase zu einem Emissionspreis von 100,00% (Festpreisgeschäft).
- Anlagesumme beträgt Euro 10.000,00.
- Standardisierte Kosten in Höhe von 0,20% vom Nennbetrag. Diese umfassen marktübliche Erwerbsfolgekosten, wie Depotentgelte.
- Die Veräußerungskosten betragen 1,00%, mindestens jedoch bis zu Euro 50,00.
- Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenarienbetrachtung nicht berücksichtigt.

Szenario:	Rückzahlung bzw. Verkauf am:	Kosten:	Summe der Zinsen:	Nettobetrag (Bruttobetrag abzgl. Kosten + Zinszahlung)
Der Anleger verkauft das Wertpapier an der Börse bei gestiegenem Zinsniveau zu 98,00%:	22.12.2016	Euro 120,00*	Euro 350,00**	Euro 10.030,00
Der Anleger verkauft das Wertpapier an der Börse bei gefallenem Zinsniveau zu 102,00%:	22.12.2016	Euro 120,00*	Euro 350,00**	Euro 10.430,00
Halten der Schuldverschreibung bis zum Rückzahlungstermin:	22.12.2025	Euro 20,00*	Euro 3.500,00**	Euro 13.480,00

* Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenarienbetrachtung zu Grunde gelegten Kosten abweichen.

** Soweit die Schuldverschreibung nach dem Emissionstag erworben wird, verringert sich die Summe der Zinszahlungen entsprechend.

6. Kosten und Vertriebsvergütung

Erwerbs- und Veräußerungskosten: Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank / Sparkasse zu einem festen oder bestimmbar Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Bank / Sparkasse.

Andernfalls wird das Geschäft im Namen der Bank / Sparkasse mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Entgelt hierfür in Höhe von bis zu 1,00%, mindestens jedoch bis zu Euro 50,-, sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.

Laufende Kosten: Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank / Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt).

Vertriebsvergütung: Die Bank / Sparkasse erhält von der NORD/LB als einmalige Vertriebsvergütung 2,00% des Nennbetrags.

7. Besteuerung

Für in Deutschland steuerpflichtige Privatanleger gilt: Zinserträge und realisierte Kursgewinne unterliegen der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer = 25%) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. **Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.** Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

8. Wichtige Hinweise

Dieses Produktinformationsblatt ist erstellt worden von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“). Dieses Produktinformationsblatt richtet sich ausschließlich an Empfänger innerhalb Deutschlands und gibt allein die wesentlichsten Informationen zu dem Produkt wieder, ohne dieses vollständig darzustellen. Rechtlich verbindlich sind allein die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen, die auch Teil der Wertpapierurkunde sind, sowie der jeweilige veröffentlichte Basisprospekt, die jeweiligen Endgültigen Bedingungen und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Dieses Produktinformationsblatt stellt weder ein An- oder Verkaufsangebot, noch eine Anlageberatung oder eine Rechts- oder Steuerberatung dar. Soweit Sie weitergehende Informationen oder eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Sparkassen- oder Bankberater. Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Hinweise erhalten Sie unter Nr. 28 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder über www.dsgv.de/sicherungssystem.